

Fürstliche Resolution, dass Dominik Singer die frei geworden Stelle als Torwächter auf Schloss Vaduz und Joseph Risch die Stele als Ochsenknecht im Gamander erhalten sollen. Konz. Neuschloss, 1729 September 30, AT-HAL, H 2614, unfol.

[1] [linke Spalte]

Ans Oberambt¹ zu Hohenlichtenstein, Neuschloß², den 30. Septembris 1729.

Per conferirung des thorhütter dienst dem Dominicus Singer und des ochsenknechts diensts dem Joseph Risch.

[rechte Spalte]

Nachdeme wir nicht allein die durch absterben des Andreas Singer alldorth erledigt wordene thörwächterstelle, seinem hinterlassenen sohn Dominico Singer in gnaden conferiret, sondern auch die auf der sogenanthen Gamandra³ ebenfalls durch todfalls des Johann Risch vacant wordene ochsenknechtstellen dem Joseph Risch zu ertheilen gnädigst resolvirt haben. Alß werdet ihr ihnen [2] beeden ein solches bedeuthen und dieselbe zu ihren dienst verrichtungen in crafft dieses beherig ausweißen. Melden

¹ Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesherrn vertrat und für ihn die landesherrlichen Grundrechte ausübte. Amtsitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, Oberamt; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL), Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 661–662.

² Neuschloss (Nové Zámky u Litovle) bei Olmütz (CZ).

³ Gamanderhof. Ehemaliger herrschaftlicher Meierhof in Schaan. Vgl. Lukas WINDER, Gamanderhof; in: HLFL 1, S. 263.